

KOSTEN

Abendklassen machen es für einen Mann möglich, zu arbeiten und seine Familien zu unterstützen. Die Frau des Mannes kann ohne Kosten die Klassen mit ihrem Mann besuchen, mit Ausnahme der Predigtklassen. Alle Bücher, Hefte und Schreibmaterialien, wie auch allfällige Reise- und Anfahrtskosten gehen zu Lasten der Studenten.

Das einmalige Anmeldegebühr ist 50 CHF, zu zahlen Ende August, ohne Rückerstattung. Kosten pro Lektion a 45 Minuten betragen 5 CHF. Die Kosten der jeweiligen Semester müssen vor den Semesterprüfungen bezahlt werden. Schultage sind Montag, und Mittwoch, und ev. Dienstag und Donnerstag. Es gibt kein Korrespondenz- oder Tagesklassen.

ANFANG

Erste Montag in September. Pro Jahr gibt es zwei Semester von je 16 Wochen. Man muss mindestens 16 Jahre alt sein um anzufangen und ein Schulabschluss ist keine Bedingung.

Unterrichtsfächer insgesamt:

1 Mose I (2)	1 Mose II(2)
2 Mose (2)	Daniel, Hosee (2)
Matthäus I (2)	Matthäus II(2)
Johannes (2)	Apostelgeschichte (2)
Römer (2)	1 & 2 Korinther (2)
Galater, Epheser (1)	Philipper, Kolosser (1)
1 & 2 Thessalonicher (1)	1 & 2 Timotheus, Titus (1)
Hebräer (1)	Jakobus, 1 & 2 Petrus (1)
Offenbarung (2)	Neu Testamentische Überblick (1)
Alt Testamentische Überblick (1)	Kirchen Geschichte I (2)
Kirchengeschichte II (2)	Leben Jesu Christi (2)
Visitation I (2)	Theologie I (2)
Archäologie & Geographie (2)	Visitation II (2)
Manuskripten Beweis (2)	Baptisten Mission (2)
Problem Texte (2)	Theologie für Fortgeschrittenen (2)
Visitation III (2)	Ortsgemeinde (2)
Griechisch I (2)	Griechisch II (2)
Griechisch für Fortgeschrittenen (2)	Hebräisch (2)
Vorbereitung und Vortragsart I (2)	Prediger & seine Probleme (1)
Vorbereitung und Vortragsart II (2)	Sangführung (1)
Vorbereitung und Vortragsart III (2)	Kalvinismus (2)

DIPLOME

Bedingung für „Theologisches Diplom / Bachelor of Bible“:

- für Männer: alle Fächer bestanden mit Ausnahme von Griechisch und Hebräisch
- für Frauen: alle Fächer bestanden mit Ausnahme von von Griechisch, Hebräisch und der Predigtfächer.

Bedingung für „Bachelor of Divinity“:

alle Fächer bestanden inklusive Strassenpredigt während der Schulzeit im Gallus Bibel Institut

Bedingung für „Master of Theology“:

- Diplom Bachelor of Divinity
- 2 Kapitel aus der Heiligen Schrift auswendig können
- 2 Referate über ein bestimmtes Thema schreiben. Dies beinhaltet jeweils ein mindestens 20 Seiten langer Briefwechsel von religiösen Führern zu diesem Thema.
- 2 Berichte verfassen über aktuelle theologische Tendenzen, Lehren oder bestimmten Themen

Beschreibung der Fächer

1.Mose – Genesis I&II

Für detaillierte Informationen für Mann-Studium mit Blick auf die Gesamtfragen in den anderen Bibliotheken

Ein detailliertes Vers für Vers Studium mit Blick auf die Querreferenzen in den anderen biblischen Büchern. Es werden umstrittene Theorien bezüglich der Autorschaft, sowie die anscheinenden Widersprüche zwischen 1.Mose 1-3 und der modernen „Wissenschaft“ diskutiert. Speziell gewichtet werden die Abschnitte, welche die Schöpfung, den Sündenfall, die Flut Noahs, die bedingungslose Verheissung an Abraham, dem Opfer Isaaks und Joseph als Bild von Christus beinhalten.

2.Mose – Exodus

Ein detailliertes Vers für Vers Studium mit Blick auf die Querreferenzen in den anderen biblischen Büchern. Speziell behandelt werden die Abschnitte, welche den Exodus und dessen Route, das Passahopfer, das Gesetz und die Stiftshütte mit ihrer Typologie beinhalten.

Daniel, Hosea

Ein detailliertes Vers für Vers Studium mit Blick auf die Querreferenzen in den anderen biblischen Büchern. Speziell behandelt werden die prophetischen Abschnitte, welche in diesen Büchern enthalten sind. Der Student erhält zusätzliches Material zu den bereits von Larkin, Scofield, Anderson und anderen veröffentlichten Kommentaren.

Das Evangelium nach Matthäus I&II

Ein detailliertes Vers für Vers Studium mit Blick auf die Querreferenzen in den anderen biblischen Büchern. Behandelt werden umstrittene Theorien bezüglich der Autorschaft, den aramäischen Quellen, dem „Q“ Dokument, der „Zwei-Dokument-Theorie“, etc. Spezieller Nachdruck wird auf die dispensationelle Natur dieses Evangeliums im Kontrast zu den paulinischen Briefen gelegt. Ein intensiver Fokus zu den Geheimnissen des Himmelreichs und wie diese in Verbindung mit den falschen Lehren der Ökumene oder der römisch katholischen Kirche stehen. Weiter beinhaltet dieser Kurs ausführlicher Unterricht bezüglich der Fehlinterpretation von Petrus als der „Fels“, der Fehlinterpretation von „das ist mein Leib“ in Bezug auf einen physischen Körper und den prophetischen Aussagen in den Kapiteln 24&25.

Das Evangelium nach Johannes

Ein detailliertes Vers für Vers Studium mit Blick auf die Querreferenzen in den anderen biblischen Büchern. Speziell behandelt werden die Unterschiede zwischen Johannes und den Synoptischen Evangelien, den allgemeinen Widerstand gegenüber diesem Evangelium trotziger Akzeptanz der Anderen, sowie die lehrmässigen Gründe für die Gottheit Jesu Christi und das Werk der Erlösung.

Apostelgeschichte

Ein detailliertes Vers für Vers Studium mit Blick auf die Querreferenzen in den anderen biblischen Büchern. Speziell behandelt werden die fortlaufenden Offenbarungen sowie der Übergangscharakter dieses Buches. Die charismatischen und hyper-dispensationellen Irrtümer werden richtiggestellt.

Römer

Ein detailliertes Vers für Vers Studium mit Blick auf die Querreferenzen in den anderen biblischen Büchern. Speziell behandelt wird die neutestamentliche Offenbarung der Erlösung durch Gnade, ohne zutun von Werken.

1. Korinther

Ein detailliertes Vers für Vers Studium mit Blick auf die Querreferenzen in den anderen biblischen Büchern. Speziell behandelt werden die Abschnitte, welche Heirat und Scheidung, Zungenreden, den Leib Christi und die Auferstehung beinhalten.

Galater und Epheser

Ein detailliertes Vers für Vers Studium mit Blick auf die Querreferenzen in den anderen biblischen Büchern. Speziell behandelt werden die Reformatiolehre der Rechtfertigung durch den Glauben, sowie die dispensationellen Lehren von Stam, Bullinger, Baker and O’Hair in Bezug auf das „Geheimnis des Leibes“ zur Gemeinde offenbart an Paulus

Philipper und Kolosser

Ein detailliertes Vers für Vers Studium mit Blick auf die Querreferenzen in den anderen biblischen Büchern. Speziell behandelt wird das „Geheimnis des Leibes“ in Verbindung mit Kolosser 2 und dem heutigen christlichen Verständnis für Philosophie und Taufe.

1 & 2 Thessalonicher

Ein detailliertes Vers für Vers Studium mit Blick auf die Querreferenzen in den anderen biblischen Büchern. Speziell behandelt werden die Abschnitte, die das zweite Kommen von Jesus Christus beinhalten.

1 & 2 Timotheus, Titus

Ein detailliertes Vers für Vers Studium mit Blick auf die Querreferenzen in den anderen biblischen Büchern. Speziell behandelt werden die Abschnitte, welche die beiden Ämter einer Ortsgemeinde – Pastor und Diakon – beinhalten.

Hebräer

Ein detailliertes Vers für Vers Studium mit Blick auf die Querreferenzen in den anderen biblischen Büchern. Speziell behandelt werden die Autorschaft, der besondere Charakter dieser Epistel im Vergleich zu den paulinischen Briefen, sowie die historische Position dieses Buches und die lehrmässige Anwendung zu jeder Dispensation (Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft).

Jakobus, 1 & 2 Petrus

Ein detailliertes Vers für Vers Studium mit Blick auf die Querreferenzen in den anderen biblischen Büchern. Speziell behandelt wird der besondere Charakter dieser Episteln im Vergleich zu den paulinischen Briefen. Die Bedeutung der „Endzeit“ und die lehrmässige Anwendung, sowie die enormen praktischen Wahrheiten, die in diesen „allgemeinen“ Episteln zu finden sind, werden verdeutlicht.

Offenbarung

Ein detailliertes Vers für Vers Studium mit Blick auf die Querreferenzen in den anderen biblischen Büchern. Kritische Theorien über die Autorschaft sowie die drei Hauptinterpretationen dieses Buches (historische, lehrmässige und vergeistlichte) werden behandelt. Die premilleniaire Position wird von Larkin, Biederwolf, Pember, Scofield, Moody, Criswell, R.G. Lee, Peteres, McClain und Webb vertreten. Die amilleniaire und postmilleniaire Position wird vertreten und gelehrt durch Berhof, T.Robertson, Kuyper, Dabncy, Strong, Shedd, Hodge, Talmage, Beecher etc. Weiter unterrichtet werden die sogenannten „fehlenden Abschnitte“ in Erasmus Receptus im Vergleich zu den Papyrus Manuskripten und dem Ägyptischen Texttyp.

Überblick Altes Testament

Ein allgemeiner Kurs, indem man mit den 39 Bücher des Alten Testaments vertraut gemacht wird. Über jedes Buch wird die Information bezüglich Autorschaft, Anzahl Kapitel und Wörter, sowie Verfassungsdatum abgegeben. Die Hauptgliederung und der lehrmässige Inhalt jedes einzelnen Buches wird besprochen. Verfolgt wird die Geschichte des theokratischen Königreichs durch das ganze Alte Testament. Gelehrt werden messianische Prophezeiungen und Prophezeiungen bezüglich Wiederkunft des Herrn Jesus Christus. Die biblische Chronologie wird anhand des jüdischen und gregorianischen Kalenders behandelt. Die abfällige Graf-Wellhausen und Deutro-Jesaja Theorien werden erklärt und widerlegt.

Überblick Neues Testament

Ein allgemeiner Kurs, der den Studenten mit den 27 Bücher des Neuen Testaments vertraut macht. Über jedes Buch wird die Information bezüglich Autorschaft, Anzahl Kapitel und Wörter, sowie Verfassungsdatum abgegeben. Die Geschichte des neutestamentlichen und der damit verbundenen

Kritik des synoptischen Problems und der "Q-Dokument" Theorie werden diskutiert. Speziell behandelt wird der Übergang vom theokratischen Königreich zum Reich Gottes mit allen Auswirkung die dieser Übergang mit sich trägt.

Kirchengeschichte I + II

Ein Kurs der die Geschichte der lokalen Gemeinde und die denominalen Strukturen (inkl. der Hierarchien und Konzilien) seit der Zeit der Apostel bis zum zwanzigsten Jahrhundert behandelt. Behandelt werden die frühen Kontroversen (Manichäismus, arianischer Streit, Dokerismus etc.) vor und nach der Zeit des nizänischen Konzils, die Verschlechterungen nach Nicea (325 n.Chr.) unter Konstantin, der Vormarsch und die Entwicklung des Papstes sowie des römischen Imperiums, die gescheiterte Vorreformation (Tanchelm, Huss, Wycliffe, Savonarola etc.), die Reformation und die Geschichte der biblischen Lehre während den jeweiligen Perioden.

Das Leben Jesu Christi

Ein detailliertes Studium über den chronologischen Ablauf des Lebens Jesu Christi anhand den 4 Evangelien. Der Reise des Herrn wird nachgegangen, die diversen Ereignisse während seines Dienstes behandelt und es wird besprochen wie diese Erfahrungen und Geschichten auf das heutige christliche Leben umgewälzt und praktisch angewendet werden können.

Jüngerschaft I

Das erste Jahr der Jüngerschaft beinhaltet das „Schleifen“ der persönlichen Bibel mit Notizen über Seelengewinnen, Heilssicherheit, fundamentale biblische Lehren, Jüngerschaft und 7 diversen Kulte. Jeder Kult wird aus der Perspektive der biblischen Aussage gegen die Aussage des jeweiligen Kultes betrachtet. Die Lehren der Mormonen und der Zeugen Jehovas werden mit deren eigenen „schlussendlichen Autoritäten“ (Buch Mormon, NWÜ etc.) widerlegt.

Jüngerschaft I+II

Im zweiten und dritten Jahr Jüngerschaftskurs wirst du gefordert dein Erlerntes praktisch anzuwenden. Dies beinhaltet das persönliche aktive Bestreben das Evangelium weiterzugeben. Das Ziel des Gallus Bibel Institutes ist es anhand 2.Timotheus 2:2 bibelgläubige Prediger zu trainieren die treu erfunden werden um die Nachfolge Jesu Christi anderen treuen Menschen weiterzugeben, die wiederum tüchtig sind Andere zu lehren.

Theologie I

Ein theologischer Kurs über die grundlegenden Lehren der Bibel. Nach einer Einleitung zur Theologie und Theologen werden die Lehren bezüglich Bibliologie, Theologie, Christologie, Pneumatologie, Anthropologie, Ekklesiologie und Eschatologie in systematischer Art und Weise entgegen vergangenen sowie aktuellen Kulte, Sekten, Ketzereien und Abweichungen der Schrift erarbeitet.

Archäologie und Geographie

Studien über die historischen Hintergründe beider Testamente anhand archäologischer Entdeckungen (Ostrakon, Ausgrabungen, Monumentinschriften etc.). Behandelt wird die Entstehung und Entwicklung der Schrift (Hieroglyphen, Keilschrift, Demotische Schrift, etc.) in Bezug auf die Bewahrung der Bibelmanuskripte. Es werden die Entdeckungen von Albright, Petrie und anderen Archäologen besprochen. Des Weiteren werden Bilder von archäologischen Funden gezeigt.

Manuskriptenbeweis

Ein Studium über Textteile, Versionen, Revisionen und Änderungen des neuen Testaments. Die Textfamilien mit deren Inhalten, Ursprüngen, Zusammenstellung und Bewahrungen werden besprochen. Wie diese Textfamilien geschrieben und revidiert wurden wird ebenfalls eingehend diskutiert. Analysiert wir die Inkonsistenz des Westcott und Hort Textes sowie die Genauigkeit des Textus Receptus. Der Student wird über die komplexe akademische Tradition und der damit verbundene gegenwärtige Ausbruch von Resivisionen, der Syrischen Peshitta, die sogenannten „nicht- inspirierten“ Textpassagen der Luther 1545, der falschen Autorität von Vaticanus und

Sinaiticus und der Miteinbeziehung der westlichen Textfamilie aufgeklärt. Bezug genommen wird auf 35 verschiedene Versionen, 6 diverse griechische Manuskripte und den kompletten Apparat des Nestle Aland Schlüssels im Novum Testamentum Graece (Ed. XXVII).

Baptistenmission

Eine historische Analyse der missionarischen Bewegung von 1.Mose bis zur Gegenwart mit speziellem Nachdruck auf die neutestamentliche Missionspraxis und deren Verbindung zur Baptistenmission. Die Anfänge, Ziele, Trübsaale, der allgemeine Werdegang, Methodiken sowie Erfolge von bekannten Missionspersönlichkeiten werden studiert und reflektiert, mit dem Ziel, dem Studenten eine gesunde Vision für die Mission mit den entsprechenden Vorbildern zu geben. Erfahrene Missionare werden bei verschiedenen Gelegenheiten aufgerufen werden den theoretischen Unterricht mit praktischen Beispielen zu untermauern.

Problemtexte

Eine Auseinandersetzung von ethischen und wissenschaftlichen Problemen, anscheinenden Widersprüchen, angenommenen Fehlübersetzungen, und anderen Problemtexten in der Bibel. Der Luther 1545 Text ist in jeder Beziehung korrekt. In Ergänzung zu den Problemtexten die in der Klasse mit Hilfe des Kursleiters gelöst werden, werden die Studenten beauftragt Problemtexte als Hausaufgabe zu lösen. Es wird durchgehend Nachdruck darauf gelegt dem Studenten ein kritisches Denken zu vermitteln, welches ihn nicht allein befähigen wird die Probleme zu lösen, sondern sie mit der Schrift zu beantworten. Die Hauptbeweistexte der römisch katholischen Kirche, der Siebentagadventisten, den Zeugen Jehovas, den Mormonen, der Kirche Christi, der Kommunisten, den Sozialisten, Atheisten, Lutheranern, Reformierten und Heiligungsgruppen werden geprüft und ausgiebig diskutiert.

Theologie II

Eine Studie über die Philosophien des Naturalismus, Idealismus, Realismus, Pragmatismus und Existenzialismus und wie sie in Verbindung zum modernen liberalen Konzept der „Vaterschaft Gottes und Bruderschaft der Menschen“ steht. Es werden die Lehren rund um Charles Darwin und seiner Anhängerschaft mit ihren Auswirkungen für die heutige Zeit betrachtet. Im Weiteren folgt ein Abriss wie die Psychologie und Psychiatrie den Anschein erweckt biblische Autorität für sich zu beanspruchen, um selbst Werte nach ihren eigenen Vorstellungen willkürlich definieren zu können. Die Zahlreichen Trugschlüsse der Evolutionstheorie werden weitergegeben und kommentiert. Es werden wissenschaftliche Beweise aufgeführt um die Theorie vollständig zu entkräften.

Ortsgemeinde

Ein Kurs der aufzeigt wie man eine Ortsgemeinde organisiert, welche die biblische Lehre für Bibelgläubige lehrt und predigt. Dem Student wird beigebracht wie man ein Anwesen erhält, Regeln formuliert, Diakone erwählt, Sonntagsschullehrer erwählt, Missionsprogramme startet, Evangelisationen hält und wie man erfolgreiche Besuchsprogramme gestaltete um die Kranken, die Unbekehrten und Mühseligen in einer Gesellschaft mit dem Evangelium erreicht. Lokale Prediger werden in den Unterricht miteinbezogen um dem Studenten praktische Beispiele weiterzugeben.

Predigtvorbereitung I+II+III

Diese Kurse decken jede Phase der Bibelpredigt ab. Alle Predigtarten (Lehrmässige, Thematische, Auslegende, Biographische und Textuelle) werden studiert und analysiert. Man lernt das Schreiben von Predigtstrukturen und spontanes, improvisiertes zwanzigminütiges predigen. Berühmte Prediger werden unter die Lupe genommen, ihre Predigtmethoden sowie ihr Verhalten während der Predigt studiert. Die Stimme wird durch lautes Vorlesen der Bibel trainiert, um eine gute Ausdrucksweise, Atmung, Betonung und Aussprache zu erhalten. Das Kanzelverhalten, der Gebrauch sowie Missbrauch von Illustrationen und diverse Arten und Weisen der Predigt werden studiert. Alle Männer beteiligen sich an Strassenpredigten während den Semesterferien. Als Anforderung zum Bestehen des Kurses predigt jeder Student ausserhalb und innerhalb des Klassenraums.

Prediger und seine Probleme

Ein Kurs, der die biblischen Antworten zu persönlichen, innerlichen, sozialen und emotionalen Problemen eines durchschnittlichen Pastors, Missionars oder Evangelisten gibt. Lernmethoden werden neben Problemen mit der Zeit, im Berufsleben, mit Persönlichkeiten in der Gemeinde, mit Finanzen und mit persönlicher Hingabe diskutiert. Kapitel und Vers wird genutzt um 95% der Probleme zu beantworten.

Evangelistische Gesangsführung

Dieser Kurs lehrt dem angehenden Prediger ein genügendes Musikverständnis um eine Gemeinde durch den Lobpreis zu führen, bis die Möglichkeit besteht Unterstützung von professionellen oder geübten Musiker zu beanspruchen. Der Kurs beinhaltet einen Überblick zur Musikgeschichte. Während des Kurses ist jeder Student dazu aufgefordert vor der Klasse zu stehen, um diese durch verschiedene durch den Lehrer gewählte Lieder zu führen.